**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1922)

**Rubrik:** Einfuhr der Schweiz aus den Vereinigten Staaten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

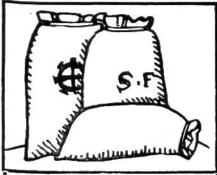
# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Einfuhr der Schweiz aus den Vereinigten Staaten. Sr. 418 Mill. Wert Total im Jahre 1919.





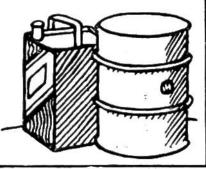
Getreide, Mehl 132 M. | Sleischprodutte 64 M. Weizen 85, Roggen, hafer Schweinefett 56 M. Sr., 24, Maismehl u. a. 23 M. and. Sleischprod. 8 M. Sr.



Kondens = Milch Mill. Sr. (während des Krieges start erhöht).



Cabatblätter 19 Millionen Sranken.



And.veget. Öle 8 Mill. Sr.



Pflanzenöle 23 M. Fr. Steinöle, 8 Mill. Sr. Baumwollsamenöl 15 M. Petroleum, Paraffin= Daraffin= öl und Schmieröl.



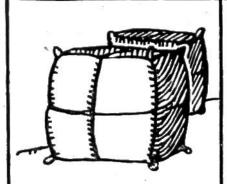
Kohle, Kots 17 Mill. Sranten (mährend des Krieges start erhöht).

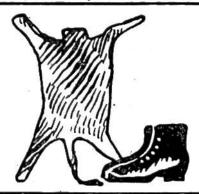


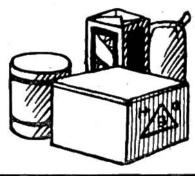
Kupfer u. =Art. 20 M. Metallwaren 14



Gereinigt. Kupfer 15 M. St. Barren, Platten 6 M. Kupferdraht 5 Mill. Sr. Schreib= u.a. Masch. 8 M.

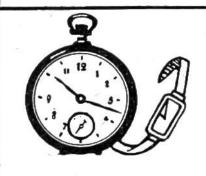




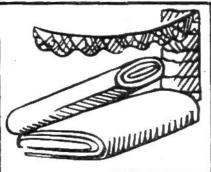


Baumwolle 37 M. Fr. Ceder 16 Mill. Fr. Andere Prod. 55 Mill. (unverarbeitet, in Ballen) (in häuten u. verarbeitet) Franken (alle nicht besonders aufgeführten)

#### Ausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten. Sr. 152 Mill. Wert Total im Jahre 1919.





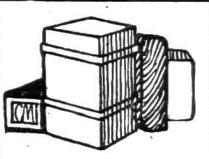


Taschenuhren u. Taschen= Saden 18 M., Stoffe 6 M. Gebl. u. a. B.=Tuch 11 M. uhrenteile 62 Mill. Sr. RohlM., Kunstseide 12 M. Stickerei, Spiken 9 Mill.

Uhren 62 Mill. Fr. Seidenwaren 37M. Fr. Baumwolle 20 M. Fr.







Chemitalien 16 M. Fr. Maschinen 3 Mill. Fr. Andere Artitel 14 Mill. Anilinfarben 14 M., Arz= dertilmasch. 1 M., andere pranten (alle nicht be= neien, Orogen 2 Mill. Masch. u.=werkzeuge 2 M. sonders aufgeführten).

# Die Empfindsamteit des Geschmacksinnes.

Dersuche an der Universität Kansas zeigten, daß eine Durchschnittsperson die Bitterkeit des Chinins spürt, wenn 1 Teil Chinin in 152 Tausend Teilen Wasser aufgelöst wird. Salz wurde bemerkt, wenn 1 Teil 640 Teilen Was= ser zugesetzt worden war. 1 Teil Zucker war in 228 Teilen Wasser bemerkbar. In fast allen Sällen waren grauen für kleinere Quantitäten empfindsamer als Männer.

# Sonderbarkeiten der Tiere.

Alle wiederfäuenden Tiere haben gespaltene hufe. Beide Schnabelteile des Papageien sind beweglich, die meisten andern Dögel können nur einen bewegen.

Pferde haben keine Augenbrauen.

Das Chamäleon ändert seine Sarbe, je nach dem Unter= grund, auf dem es sich befindet, um sich seinen Derfolgern unsichtbar zu machen.

Der höcker auf dem Rücken des Dromedars ist eine Settablagerung, welche einen Nahrungsvorrat für Tage des Mangels bildet, denen das Tier oft ausgesetzt ist.